

Alice im verwundeten Land

IDEE

Gemeinsam mit regionalen Initiativen entsteht eine demokratische Kulturveranstaltung, die unseren politischen Mut stärkt.

ABLAUF

05 min	Einführung in den Abend
40 – 50 min	Lesung ausgewählter Stellen der Satire
15 min	Pause (optional)
30 – 45min	moderiertes Podiumsgesprächs
05 min	Robert Wolfgang Segel spricht mit dem Publikum über Möglichkeiten von politischem Engagement Abmoderation

Die Wahrheit hat keine Farbe, keine bestimmte Fellmusterung oder Beinanzahl. Ab diesem Tage bestimmen wir, welche Musterung und welche Anzahl die Richtige ist. Wir stehen für ein verwundetes Land, in dem Meinungsschlachten mit offenem Visier wieder zweifellos möglich sind.

BUCH

Auf dem Weg zu den Tiefpunkten des Kaninchenbaus, vorbei an Fabelhaftem und Unmöglichem, bis hin zur Kreuzkönigin begleiten wir die demokratieflexible Alice, die ratschlagende Raupe und den ungenießbaren Grinsekater. Während der Hutmacher beim Tee trinken lieber abwartet, sprießen bunte Blüten, die dem Umbau des verwundeten Landes entgegenwachsen, auch wenn sie nur spärlich gegossen werden. Alice findet eine Gesellschaft vor, die sich zwischen politischen Nickerchen und verfassungsfeindlichem Applaus selbst austrickst. Sie nutzt die Fluchtwege, die ihr geboten werden, um Auswege zu blockieren, Spielfelder zu Schlachtfeldern zu machen, die Vorboten von Verboten zu attackieren und eine neue Größe im Kleingeistigen zu finden. Ein Roman, so scharf und klug wie Satire nur sein kann, mit zahlreichen Verweisen auf Lewis Carroll. Durchgängig illustriert von Anastasia G. Braun.

Eine Unverfrönenheit, wie hier mit mir umgegangen wird!, rief Alice wütend. Es ist unverfrönen, sich ohne Einladung dazuzusetzen, stellte der Feldhase ruhig fest und wandte sich an den Hutmacher: Wir sollten bei ihr auf der Hut sein.



AUTOR

Robert Wolfgang Segel (*1984 in Fürth) schreibt vor allem gesellschaftskritische Kurzprosa und Romane.
Nach seinem vielbeachteten Romandebüt „Ein Schaben“ (Schillo Verlag) legt der bayerische Kunstförderpreisträger nun seine erste Satire vor.
Aktuell arbeitet er an seinem zweiten Romanprojekt „Und die Quallen im Meer?“, das die Situation Geflohener in Thessaloniki beleuchtet.



„Segel hat dazu eine Sprache gefunden, die nicht rundgeschliffen wurde.“

Mit kleinen Störrigkeiten und Absätzen, die den Lesefluss verlangsamen und Lust auf kleine Pausen machen, in denen die Gedanken eine Runde drehen können.“

(*Süddeutsche Zeitung über den Erzählband „so lose“*)

Der Autor freut sich über ...

HONORAR

150€ ehrenamtlich geführte Kulturorte

300€ geförderte Kulturorte*

500€ kommunal geführte Kulturorte

zuzüglich Unterkunft und Fahrt mit Bahncard 25 (nach Absprache)

* der Autor hat bereits einige Erfahrung im Beantragen von Fördermitteln

IDEEN

für eine geeignete moderierende Person
für eine regionale, demokratische Initiative
für eine unabhängige Buchhandlung

GASTFREUNDSCHAFT

einen Rückzugsraum mit WiFi und Stromanschluss
Freigetränke und Obst

SICHERHEIT

aktuelle Entwicklungen erfordern eine geschulte Ansprechperson, die die Veranstaltung begleitet und im Bedarfsfall das Hausrecht durchsetzen kann

TECHNIK

einen Beamer, um die Illustrationen des Buches zu zeigen

TICKETS

Eine Gästeliste für liebe und / oder bedürftige Menschen

www.robertwolfgangsegel.de
www.editionhibana.de

Hardcover mit Fadenbindung
128 Seiten // 23 €
ISBN 978-3-946423-46-1